

Modernisieren lohnt nun noch mehr

KfW-Bank passt Fördersummen an / Höchstbetrag für Kredite steigt

Zum zweiten Mal innerhalb des Jahres 2015 hat die KfW-Bank ihr Förderprogramm für Modernisierer verbessert. Die weiterhin niedrigen Zinsen und damit verbundenen günstigen Refinanzierungsbedingungen der staatlichen Bank geben den Immobilienbesitzern viel Spielraum für die Nutzung der zinsgünstigen Darlehen.

Ob eine neue Heizung, neue Fenster, neues Bad oder die Dämmung des Hauses: Mit den Förderprogrammen lassen sich viele Vorhaben günstig umsetzen. Wer genügend Geld auf dem Sparguthaben hat und keinen Kredit benötigt, kann einen direkten, nicht zurückzahlenden Zuschuss bei der KfW beantragen. Förderfähig sind sowohl die vollständige Sanierung eines Hauses als auch nur einzelne Vorhaben.

Interessant im Zusammenhang mit diesem Programm sind die just um fünf Prozent erhöhten Tilgungszuschüsse auf bis zu 30 Prozent. Seit Jahresbeginn besteht auch bei Förderzusagen in den Investitionsprogrammen ein Anspruch auf einen Baubegleitungszuschuss. Dabei erhält der Bauherr 50 Prozent (maximal 4000 Euro) der Kosten für die Fachplanung und Baubegleitung durch einen unabhängigen Experten.

Siehe www.kfw.de